Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 131

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 131 XXXI. Jahrgang Bern, Freitag, 23. Mai 1913 Berne, Vendredi, 23 mai XXXIme année № 131

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Amerikanische Zolltarifrevision. — Schweizerische Bienenzucht. — Ausstellungen. — Expositions. — Zollbehandlung von Zigarrenmustern in Dänemark. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen vom 17. Mai 1913 wird der allfällige Inhaber des Ueberbesserungsbriefes Nr. 8279, pag. 256, Bd. W des Kreises Fischingen, d. d. 13. November 1889, per Fr. 250, lautend zugunsten A. Kessler, Notar in Frohsinn-Dussnang, auf Georg Bürgi, Messmer in Dussnang, jetzt auf Johann Thalmann-Thalmann, Wirt in Tannegg, aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel binnen der Frist von einem Jahre, vom Datum dieser Veröffentlichung an, bei der Gerichtskanzlei Münchwilen geltend zu machen, andernfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 147²)

Frauenfeld, den 20. Mai 1913. Gerichtskanzlei Münchwilen.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice D. 18894 der schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, lautend auf den Namen des J. Anliker, in Bern, wird hiermit aufgefordert, die Police binnen einer Frist von 6 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, den 21. Mai 1913. (W 148²)

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Mit Beschluss vom 15. Mai 1913 hat die Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich den Schuldbrief für Fl. 300, am 19. Juni 1873 reduziert auf Fr. 300, auf Rudolf Grossmann, Metzger, Rudolfs Sohn, von Höngg (Zürich), zugunsten des Schulgutes Höngg, d. d. 25. April 1851, letzter bekannter Schuldner: Jakob Müller, Maurermeister in Altstetten, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, nach fruchtlos ergangenem Aufrufe als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll bewilligt.

Zürich, den 21. Mai 1913.

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, V. Abteilung,
(W 149) Der Substitut: W. Schneebeli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Metallene Blattzähne, etc. — 1913. 19. Mai. Die Firma **Grob & Co.** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 438 vom 19. November 1904, pag. 1749) erteilt zwei weitere Einzelprokuren an Wilhelm Peter, von Fischenthal, und Eduard Brupbacher, von Wädenswil, beide in Horgen.

Getreide. — 19. Mai. Die Firma **Carl Oeler in Zürich 1** (S. H. A. B. Nr. 185 vom 14. Juli 1897, pag. 762), Kommission und Agentur in Getreide, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

19. Mai. **Wirtegenossenschaft des Kantons Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1912, pag. 929). Wilhelm Amsler und Carl Schneebeli sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Max Pietsch, in Wülflingen (bisher Beisitzer), als Vizepräsident, Georg Valär-Frauenfelder, von Davos, in Kilchberg b. Z., als Quästor, und Heinrich Kleiner, von Horgen, in Stäfa, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv je mit dem Quästor oder dem Sekretär. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 6, Schaffhauserstrasse 4.

19. Mai. **Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, pag. 179). Die Prokura von Emil Bebler ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Subdirektor ernannt: Jacques Graf, von Rehetobel, in Zürich 6, und demselben Kollektivprokura erteilt.

19. Mai. **Zimmermeisterverband von Zürich & Umgebung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 22. Juni 1911, pag. 1077). Gustav Landolt und Gustav Hirzel sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nun aus Wilhelm Hohl, von Pfäffers, in Zürich 5, Präsident; Titus Hohl, von Wolfhalden, in Zollikon, Vizepräsident und Aktuar; Martin Völkle, in Zürich 7, Kassier; Fritz Dünnhaupt, in Zürich 4, und Jakob Müller, in Zürich 6, Beisitzer, letztere drei bisherige Vorstandsmitglieder. Der Präsident führt kollektiv je mit einem weitern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 210, Zürich 8.

19. Mai. **Zürcher Papierfabrik an der Sihl** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1911, pag. 669). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Theodor Kirsch, von Lambrecht (Pfalz), in Zürich 3; Heinrich Schlatter, von Zürich, in Zürich 3, und Fritz Schmid, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 2. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

Holzimport. — 19. Mai. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma **Schmid-Imfeld** in Zürich 1 ist Heinrich Schmid-Imfeld, von Thalwil, in Zollikon (Seestrasse 420). Holzimport. Torgasse 2.

20. Mai. **Orientalische Zigarettenfabrik E. G. „Astor" Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. Mai 1913, pag. 869). Das Vorstandsmitglied Käthe Ehin wohnt nun in Zürich 6. Das Geschäftslokal ist verlegt worden nach Rennweg 5, Zürich 1.

Spezereien, etc. — 20. Mai. Die Firma **Frau S. Maurer** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 28. September 1895, pag. 1004), Spezereiwaren, Landesprodukte, Mercerie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Mai. Unter dem Namen **Pestalozzigesellschaft in Zürich** besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Die heute gültigen Statuten datieren vom 21. November 1912. Der Verein setzt sich die Hebung der Volkswohlfahrt durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung im Sinn und Geiste Heinrich Pestalozzis zum Ziele. Die Mitgliedschaft erstreckt sich auf das männliche und das weibliche Geschlecht. Sie wird erworben: a. Von Einzelmitgliedern durch Leistung eines Jahresbeitrages von mindestens Fr. 2 oder eines einmaligen Beitrages von mindestens Fr. 100; b. von Kollektivmitgliedern (Gesellschaften oder Instituten) durch Leistung eines Jahresbeitrages von mindestens Fr. 10. Zur Aufnahme genügt die Anmeldung bei einem Mitglied des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch die Austrittserklärung, die dem Präsidenten einzureichen ist, durch Tod, sowie durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kommissionen. Der aus 15 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen namens desselben der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. Friedrich Zollinger, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Stadtrat Hans Nägeli, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Dr. Alfred Mantel, von und in Zürich, Aktuar, und Julius Walter Ernst, von Winterthur, in Zürich 7, Quästor. Geschäftslokal: Rüdenplatz 1, Zürich 1.

Pharmazeutische etc. Produkte. — 20. Mai. Die Firma **Josef Trailler** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, pag. 585), Agentur und Kommission in pharmazeutischen, chemischen und technischen Produkten, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 1913. 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Koelliker & Cie A. G.** in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 19. April 1913 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, pag. 733, und Nr. 113 vom 3. Mai 1913, pag. 807), hat in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind berechtigt die Verwaltungsratsmitglieder Konrad Morf-Koelliker, von Zürich, in Rapperswil, und Jean Staub-Huhmann, von Oberrieden, in Zürich, durch Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Jean Fries, von Kloten, und Rudolf Kyburz, von Entfelden, beide in Zürich. Geschäftslokal: Schanzenstrasse 4.

20. Mai. Die Generalversammlung der Aktionäre der «Bernischen Kraftwerke A. G.» in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909, pag. 1825, und Verweisungen) hat am 27. April 1912 die Abänderung ihrer Gesellschaftsstatuten vom 31. März 1909 beschlossen. Die Firma lautet künftig **Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.)**. Das Aktienkapital wurde festgesetzt auf Fr. 16,000,000, wovon zurzeit ausgegeben sind Fr. 10,000,000, eingeteilt in 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Geschäftslokal: Thunstrasse Nr. 7.

20. Mai. Das **Milchsyndikat von Bern und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1909, pag. 1222) hat in der Hauptversammlung vom 8. Januar 1912 die Liquidation beschlossen. Diese Liquidation ist nunmehr durchgeführt und es wird die Löschung angemeldet.

Technische Drogen, Chemikalien, etc. — 20. Mai. **Aktiengesellschaft Haaf & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 841, und Verweisungen). Die an Ernst Hug-Volz und an Ferdinand Chassot erteilten Prokuren sind erloschen. Die an Arnold Schneider-Kobb erteilte Einzelunterschrift als Direktor ist erloschen. Dem neueingetretenen kaufmännischen Direktor Heinrich Schroodt, von Strassburg, in Bern, wird die Einzelunterschrift erteilt.

Technisches Bureau. — 21. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rothenbach & Co**, technisches Bureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1910, pag. 329), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Leinwandhandlung. — 21. Mai. Die Firma **R. v. Niederhäusern**, Leinwandhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 414 vom 31. Oktober 1904, pag. 1653), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. v. Niederhäusern».

21. Mai. Inhaber der Firma **E. v. Niederhäusern** in Bern ist Ernst v. Niederhäusern, von Riggisberg, wohnhaft in Bern. Leinwandhandlung, Kesslergasse 26. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. v. Niederhäusern».

Bureau Frutigen

Bauunternehmung. — 17. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Pivlotti & Cie.** in Kandergrund (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, pag. 2159, und Verweisung), wird infolge Wegzuges der sämtlichen Inhaber, Battista Pivlotti, Pietro Claudo, Secondo Defilippi, von Amteswegen gestrichen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Speisewirtschaft, Hotel. — 20. Mai. Die Firma **Fr. Keller-Gerber** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 21) hat den Betrieb der Speisewirtschaft zum Schlüssel in Ilfis aufgegeben, dagegen den Betrieb des Hotels zum Bahnhof übernommen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 15. Mai. **Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1912, pag. 906, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 9. April 1913 sind Eugen Mugglin, Xaver Ottiger, Josef Zihler, Kandid Suter, Eduard Hofer und Emil Schürmann vom Vorstande zurückgetreten. Hierauf wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Oskar Herzog (bisher); Vizepräsident: Georg Huber, von Hermetschwil; Aktuar: Josef Fries, von Willhof; Buchhalter: Traugott Merz, von Beinwil a. See; Kassier: Emil Furrer, von Hinwil (Zürich), und Beisitzer: Alois Suter (bisher); Jakob Zeier, von Aesch (Luzern); Karl Zbinden (bisher Aktuar), und Albert Bertschi, von Oberglatt (Zürich); alle wohnhaft in Luzern.

16. Mai. Inhaber der Firma **Isidor Wöllner, vormals Geschwister Wöllner, Handschuhfabrik,** in Luzern ist Isidor Wöllner, von und in Hegsterrerhen (Böhmen). Handschuhfabrikation und Handel en gros und en détail. Weggisgasse 13.

16. Mai. **Ruderverein Reuss, Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 25. April 1911, pag. 689, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 1. Februar 1913 sind Anton Bolzern und Josef Dommann vom Vorstande zurückgetreten. Hierauf wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Johann Rey (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Rico Fioroni, von Sala Capriana (Tessin); Kassier: Friedrich Frank, von Luzern, und Aktuar: Albert Camenzind (bisher); alle sind wohnhaft in Luzern.

17. Mai. Unter dem Namen **Feldmusik Frohsinn** gründet sich mit Sitz in Grosswangen und auf unbestimmte Dauer ein Verein, welcher die Pflege der Musik und Förderung edler Geselligkeit und guter Freundschaft, sowie die Verschönerung von festlichen Anlässen bezweckt. Die Statuten datieren vom 28. Februar 1913. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Neueintretende Mitglieder haben sich über einen unbescholtenen Leumund, sowie über genügende musikalische Kenntnisse auszuweisen. Das Eintrittsgeld wird jeweilen von der Gesellschaft fixiert; ebenso können von der Gesellschaft zur Aeufnung eines Reisefonds Monatsbeiträge beschlossen werden. Passivmitglieder zahlen einen jährlichen Mindestbeitrag von Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt ist dem Präsidenten schriftlich zu erklären. Das so austretende Mitglied ist jedoch verpflichtet, noch wenigstens 3 Monate allen Uebungen und Produktionen der Gesellschaft beizuwohnen. Mit dem Austritt verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; er vertritt den Verein nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist David Wüest, von Grosswangen; Vizepräsident, zugleich Kassier: Peter Lichtsteiner, von Grosswangen, und Aktuar: Johann Winiker, von Altishofen; alle wohnhaft in Grosswangen.

17. Mai. **Viehzuchtgenossenschaft Schüpfheim** mit Sitz in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 205 vom 22. Juli 1896, pag. 847, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 17. Mai 1912 sind die Vorstandsmitglieder Josef Krummenacher und Jakob Ziblmann zurückgetreten. An ihre Stelle wurden gewählt: Als Aktuar: Josef Emmenegger, von Flühli, und als Kassier: Johann Ziblmann, von Schüpfheim; beide sind wohnhaft in Schüpfheim.

17. Mai. **Käsereigenossenschaft Dorf Ettiswil** mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 70, und dortige Verweisung). Steinmann und Franz Willi sind als Vorstandsmitglieder zurückgetreten. An der Genossenschaftsversammlung vom 20. November 1912 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Adam Rölli, von Altbüron; Vizepräsident und Kassier ist Johann Schwegler, von Ettiswil; Aktuar ist Josef Willi, von Ettiswil; alle sind wohnhaft in Ettiswil.

17. Mai. **Genossenschaft der Bauernvereins-Sektion Malters-Schwarzenberg-Schachen** mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 224 vom 9. September 1911, pag. 1511, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 15. Dezember 1912 wurde an Stelle des zurückgetretenen Sebastian Vogel als Mitglied in den Vorstand gewählt: Alois Schurtenberger, von und in Malters.

Wein. — 19. Mai. Die Firma **A. Gugger, Engros-Export italienischer Weine,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 25. August 1909, pag. 1467), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Bern erloschen.

19. Mai. **Theatergesellschaft Grosswangen** mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 8. September 1899, pag. 1147). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 26. Januar 1913 den Vorstand teilweise neu bestellt. Präsident ist Gottfried Kunz, von Grosswangen; Vizepräsident: Friedrich Jenny, von Doppelschwand, und Aktuar: Josef Stutz, von Schongau; alle sind wohnhaft in Grosswangen.

20. Mai. Die **Seebad-Aktiengesellschaft Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 786, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Mai 1913 die Statuten revidiert. Darnach erfolgen die Bekanntmachungen der Gesellschaft von nun an nur noch im «Luzerner Tagblatt» und «Vaterland», oder mittelst rekommandierter Briefe. Die Vertretung der Gesellschaft geschieht durch den Verwaltungsrat, der von der Generalversammlung gewählt wird, welche auch den Präsidenten bezeichnet; er besteht aus fünf Mitgliedern und konstituiert sich im übrigen selbst. Im Namen des Verwaltungsrates führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar die Kollektivunterschrift. Präsident ist Blasius Muth, von Luzern; Vizepräsident: Franz Xaver Scherer, von Römerswil, und Aktuar: Vital Kopp-Haas, von Müuster; alle sind wohnhaft in Luzern.

Spedition, etc. — 20. Mai. Der Inhaber der Firma **J. Baumeler, Nachf. von Hs. Roth-Naef** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August, 1903, pag. 1281), verzeigt nunmehr als Geschäftsnatur: Spedition, Lagerung, Kommission, Passage, Auswanderung und Reisebureau. Ferner erteilt er an Josef Baumeler, jun., von Entlebuch, in Luzern, Einzelprokura.

21. Mai. Der **Verkehrsverein Meggen** mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, pag. 13, und dortige Verweisung) wählte an seiner Generalversammlung vom 27. Februar 1913 an Stelle des zurückgetretenen Josef Amreln zum Aktuar mit Kollektivunterschriftsberechtigung: Alfred Fischer, von Neblkon, in Meggen.

21. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Sursee** mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 106 vom 28. April 1909, pag. 749, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. März 1913, in Anwendung von § 10 der Statuten, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 3 auf 5 erhöht. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Kottmann, Fellmann und Beck wurden wieder für eine neue Amtsdauer bestätigt. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Xaver Burkhard, von Wilihof, in Geuensee, und Anton Arnold, von Schlierbach, in Schenkon.

21. Mai. Die **Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 28. Juni 1909, pag. 1165, und dortige Verweisung) hat an ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1913 die §§ 8 und 19 ihrer Statuten revidiert, wodurch aber die publizierten Tatsachen nicht abgeändert werden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel. — 1913. 20 mai. La raison **A. Luthy,** exploitation de l'Hôtel Moderne, à Bulle (F. o. s. du c. du 15 juin 1908, n° 151, page 1082), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1913. 20. Mai. An Stelle der aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft Unterramsern** ausgeschiedenen Mitglieder Fritz Scheidegger und Johann Ziegler wurden gewählt: Benedikt Ziegler und Benedikt Mollet. Der Vorstand ist nun bestellt aus: Präsident: Fritz Mollet-Scheidegger; Vizepräsident: Benedikt Ziegler, Benedikts sel.; Sekretär: Albert Ziegler, Postbalter; Kassier: Benedikt Mollet-Scheidegger; Beisitzer: Benedikt Mollet, Negoziant; alle von und in Unterramsern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Lebern

Schraubenfabrikation. — 21. Mai. Albert Gisiger, Alberts, von und in Selzach, und Robert Beck, von Langendorf, in Selzach, haben unter der Firma **Gisiger u. Beck** mit Sitz in Selzach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Mai 1913 beginnt. Schraubenfabrikation. Gebäude Nr. 200.

Bureau Stadt Solothurn

Verlag. — 19. Mai. Die Firma **A. Bartl Sohn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1908, pag. 1941, und Nr. 140 vom 4. Juni 1912, pag. 1002) hat aus der Natur des Geschäftes gestrichen: Wochenschrift «Heimat & Fremde».

Photographie. — 19. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Louis Semprich-Pfluger & Cie.,** photographisches Atelier, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, pag. 1894), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis Semprich-Pfluger» in Solothurn.

Inhaber der Firma **Louis Semprich-Pfluger** in Solothurn ist Louis Semprich-Pfluger, von Bremerhafen, Photograph in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Louis Semprich-Pfluger & Cie.» Photographisches Atelier. Neu-Solothurn. Bahnhofstrasse 177.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 19. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bankcommandite Eduard Dukas & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 200) ist die an August Duthaler-Baumann erteilte Kollektivprokura erloschen. An den bisherigen Kollektivprokuristen Ernst Schmid-Fehr ist nunmehr Einzelprokura erteilt worden.

19. Mai. Aus der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma **Strassburger Gummiwarenfabrik (Manufacture alsacienne de Caoutchouc) R. Neddermann** in Strassburg, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 4. Juli 1908, pag. 1216) ist der Gesellschafter Carl Friedrich Eberhard Neddermann, in Strassburg, infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind in die Gesellschaft, welche infolgedessen nunmehr eine Kommanditgesellschaft geworden ist, als Kommanditäre mit je fünfzigtausend Mark (M. 50,000) eingetreten: Friedrich Wilhelm Nolting, in Bremen; Conrad Adolf Nolting, in Bremen, und Karl Theodor Nolting, in Basel. Alleiniger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Ernst Rudolf Neddermann, in Strassburg. Dem bisherigen Kollektivprokuraträger Eugen Schweitzer, in Strassburg, ist die Einzelprokura erteilt worden.

Wirtschaft. — 20. Mai. Die Firma **Karl Vogel** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 211), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gasstrasse 38.

Wirtschaft. — 20. Mai. Die Firma **Haberthür-Rogenmoser** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 858), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Eisen- und Metallgeschäft. — 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Carl Geissler A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1911, pag. 141/2) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Mai 1913 ihre Statuten dahin geändert, dass die Einberufung der Aktionäre zur Generalversammlung auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen kann, so lange sämtliche Aktionäre der Verwaltung bekannt sind, und dass der Präsident der Verwaltung ex officio kraft Statuten die Einzelunterschrift für die Gesellschaft besitzt und die Zeichnungsberechtigung der andern Verwaltungsratsmitglieder nunmehr von der Verwaltung selber bestimmt wird. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen sind nicht verändert worden. Der Verwaltungsrat erteilt dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Dr. Germain Viatte, von Saignelégier (Bern), wohnhaft in Pruntrut, nunmehr Einzelunterschrift. Das bisherige dritte Mitglied des Verwaltungsrates Otto Hengartner scheidet aus demselben aus, womit seine Unterschrift als Verwaltungsratsmitglied erloschen ist. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist wie bisher: Dr. Albert Joos, von und in Basel. Aus der Direktion sind des fernern ausgeschieden: Carl Geissler und Heinrich Weinmann. An ihre Stelle wurde als Direktor gewählt mit Einzelunterschrift: Otto Hengartner, von Häggenschwil (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Spalenvorstadt 22.

21. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschafts-Gipserei Basel** in Basel hat in der Generalversammlung vom 6. Mai 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 288 vom 19. November 1909, pag. 1925 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr **Genossenschaft für Gipser- und Malerei.** Der nunmehrige Zweck der Genossenschaft ist: Uebernahme und Herstellung von Gipser-, Stukkatur-, Gipsbildhauer- und Malerarbeiten, sowie von Reparaturen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Die

Prokura des Hermann Kromer ist erloschen. Zu nunmehrigen Prokuristen sind ernannt worden: Arnold Leu, von und in Witterswil (Solothurn), sowie Rudolf Brand, von Eptingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Jeder derselben zeichnet kollektiv mit dem bisher zur Unterschrift befugten Vorstandsmitglied Eugen Gretber.

Tuchhandlung. — 21. Mai. Die Firma **J. Braunschweig jne** in Basel, Tuchhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 13 vom 14. Januar 1904, pag. 49), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Wirtschaft. — 21. Mai. Inhaber der Firma **J. Bieder-Gerster** in Basel ist Julius Bieder-Gerster, von Langenbruck (Baselland), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Tellstrasse 2 (Gundeldinger-Kasino).

Wirtschaft. — 21. Mai. Die Firma **Jos. Bitterli-Näf** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 107 vom 26. April 1912, pag. 746), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Nadelfabrik A. G. (Fabrique Suisse d'Aiguilles (Swiss Needle Mfg. Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera d'Aghi) (Fabrica Suiza de Agujas)» mit Sitz in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. April 1912, pag. 721) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. April 1913 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Schweizerische Nadelfabrik A. G. in Liq.** durch den bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Reinhard Hohl-Custer, in Lutzenberg, besorgt. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo.

1913. 20. Mai. **Bank in Altstätten,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 99 vom 18. April 1912, pag. 687). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates ist infolge Todes erloschen. An dessen Stelle wählte die Generalversammlung vom 11. April 1913 zum Präsidenten: Christian Pletscher-Saxer, von Schleitheim, in Altstätten, bisher Vizepräsident, und zum Vizepräsidenten: Heinrich Haseibach, von und in Altstätten, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde Adolf Kuster-Willi, von und in Altstätten gewählt. Ferner ist die Unterschrift des bisherigen Direktors Rudolf Schindler erloschen.

Wirtschaft, etc. — 20. Mai. Die Firma **Albert Stillhardt,** Wirtschaft und Handlung, in Gähwil, Gde. Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. August 1891, pag. 703), ist infolge Aufgabe des Ladengeschäftes erloschen.

Kolonialwaren. — 20. Mai. Die Firma **Jac. C. Grünenfelder,** Kolonialwaren mi-gros und détail, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, pag. 128), wird infolge Wegzugs des Inhabers und Verlegung des Geschäftes nach Richterswil (Zürich) im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

20. Mai. **Genossenschaftsbäckerei der organisierten Arbeiterschaft der Stadt St. Gallen & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1912, pag. 1307). An Stelle des aus dem Vorstande austretenden bisherigen Präsidenten Mathäus Rieck wurde Franz Albin Rüdiger, von Weckersdorf (Reuss j. L.), in St. Gallen, zum Präsidenten gewählt.

20. Mai. **Schützengesellschaft Bruggen-Straubenzell,** Verein mit Sitz in Bruggen (Straubenzell) (S. H. A. B. Nr. 116 vom 4. Mai 1912, pag. 811). Die Hauptversammlung vom 8. März 1913 wählte zum Präsidenten: Franz Lautenschlager, von Niederbüren; zum Vizepräsidenten: Jacob Raschle, von Hemberg; zum Aktuar: Josef Riedener, von Untereggen, und zum Kassier: Jacob Brauchli, von Weerswellen (Thurgau); alle in Bruggen (Straubenzell).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schreinerei, etc. — 1913. 19. Mai. Inhaber der Firma **Victor Jäger** in Sils-Maria i. E. ist Victor Jäger, von Sur, Oberhalbstein, wohnhaft in Sils i. E. Mechanische Schreinerei und Glaserei. Im eigenen Hause.

Hotel, etc. — 20. Mai. Unter der Firma **A.-G. Monopol** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Chur gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und Weiterbetrieb des bis anhin unter der Firma «Badhotel» geführten Etablissementes in Chur, sowie der Verkauf oder die Verpachtung des Effektes, sei es als Hoteletablissement oder als Wohn- und Geschäftshaus. Die Statuten sind am 9. Mai 1913 genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 27,000 (siebenundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 180 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 150. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Kantonsamtsblatt», im «Freien Rätier» und im «Bündner-Tagblatt». Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident. Präsident ist Dr. Albert Stiffler, und Vizepräsident ist Ratsherr Florian Mattli, beide wohnhaft in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Gasthaus. — 1913. 19. Mai. Die Firma **Wilhelm Reichert,** Gastwirtschaft zum Ochsen, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 1266), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Mai. Inhaber der Firma **F. Schmid-Bütikofer, Gasthaus u. Soolbad z. Ochsen** in Rheinfelden ist Fritz Schmid-Bütikofer, von Wittnau, in Rheinfelden. Ebenfalls Tavernenwirtschaft, Gasthaus und Soolbad. Kaiserstrasse, Ochsenplatz.

20. Mai. Unter der Firma **Musikgesellschaft Wegenstetten** hat sich in Wegenstetten ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, die Musik zu pflegen und zu heben, sowie das gesellschaftliche Leben zu fördern und zu verschönern. Die Statuten sind am 12. April 1913 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Gesellschaft und Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt aus dem Verein kann, vorausgesetzt, dass der Austretende seinen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nachgekommen ist, jeweilen vom Tage des Entlassungsgesuches an gerechnet, nach Verlauf von zwei Monaten erfolgen. Wird jedoch sofortige Entlassung verlangt, so kann dieselbe nur mit einem Austrittsgeld von Fr. 5 erfolgen. Böswilliger Austritt, um dem Verein Schaden zu bringen, wird mit Fr. 10 bestraft. Allfällige Eintrittsgelder und Monatsbeiträge werden durch die Generalversammlung bestimmt. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Edwin Hürbin; Vizepräsident ist Egon Moosmann; Aktuar ist Oskar Hobler; alle von und in Wegenstetten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vernici, colori, ecc. — 1913. 20 maggio. La società in accomandita **G. Banfi & Co**, vernici, colori e rappresentanze, in Tesserete (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1912, nº 50, pag. 332), viene cancellata per scioglimento della società. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla società in nome collettivo «G. Banfi & Polli», in Tesserete.

Giuseppe Banfi, fu Pietro, di Lugano, domiciliato a Tesserete, e Guido Polli, di Domenico, da Sonvico, suo domicilio, banno costituito una società in nome collettivo, incominciata col 1º gennaio 1913, sotto la denominazione sociale **G. Banfi & Polli,** con sede in Tesserete. La società è impegnata di fronte ai terzi solamente colla firma collettiva di entrambi i soci ed assume attivo e passivo della sciolta e cancellata società in accomandita «G. Banfi & Co», in Tesserete.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Dépôt de journaux, etc. — 1913. 17 mai. La société en nom collectif **Naville et Cie., succursale de Lausanne,** ayant son siège principal à Genève, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1909), fait inscrire qu'elle a renoncé à son magasin de librairie, papeterie et journaux de la Rue Madeleine 3, à l'enseigne «Librairie Moderne», et qu'elle a ouvert un dépôt de journaux et publications, Entrepôt L. O., Gare du Flon, à l'enseigne «Agence générale des Journaux, Lausanne».

Café-restaurant. — 19 mai. Le chef de la maison **G. Hinni,** à Lausanne, est Gottlieb Hinni, de Wahlern (Berne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, à l'Avenue d'Oucby 86, à l'enseigne «Café-Restaurant de l'Ancre».

Bureau de Payerne

Charcuterie, poterie, etc. — 20 mai. La maison **J. Hubler-Givel,** à Payerne, charcuterie, poterie et épicerie (F. o. s. du c. du 4 mai 1893, nº 111, page 448), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 20 mai. La maison **Elise Hermann,** à Chevroux, épicerie, mercerie, charcuterie, boulangerie, commerce de blés et farine (F. o. s. du c. du 23 décembre 1903, nº 472, page 1886), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La procuration conférée à Auguste Hermann est éteinte.

20 mai. Le chef de la maison **Pharmacie Barbezat,** à Payerne, César, fils de Marc Barbezat, de Duillier (Vaud) et des Grands-Bayards (Neuchâtel), change sa raison de commerce en celle de **C. Barbezat, pharm.**

Bureau d'Yverdon

20 mai. La liquidation de la **Société Suisse d'Industrie Laitière en liquidation,** à Yverdon, société anonyme (F. o. s. du c. du 12 mars 1912, page 438), étant terminée, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Constructions, etc. — 1913. 19 février. Vincent Zuretti, domicilié à Martigny-Ville, Ambroise-Joseph Zuretti, domicilié à Brigue, et Marius Zuretti, domicilié à Martigny-Ville, originaires de Casalzuigne (Côme, Italie), ont constitué, à Martigny-Ville, sous la raison sociale **Zuretti frères,** une société en nom collectif, commencée le 1er janvier 1913. Entreprise générale de constructions, matériaux de construction.

20 mai. Sous la dénomination de **Société Coopérative de Consommation de Leytron,** il est constitué, à Leytron, une société coopérative, qui a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Les statuts sont du 23 février 1913. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'admission dans la société et par l'inscription subséquente dans le registre des membres. L'admission s'effectue par décision du conseil d'administration, à la suite d'une déclaration écrite d'adhésion du candidat. Par l'adhésion, le candidat souscrit en même temps au moins à une part sociale de fr. 50. La qualité de sociétaire se perd par la démission, par la cessation des approvisionnements auprès des établissements de la société pendant le cours d'un exercice annuel, par décès et par exclusion. La perte de la qualité de sociétaire entraîne également celle de tout droit à la fortune de la société. La responsabilité des sociétaires est limitée à l'avoir social et aux avances souscrites par les sociétaires sous forme de part sociale, par sociétaire. En outre, les sociétaires sont solidairement responsables pour un crédit en compte courant de fr. 8000 (huit mille francs), ouvert par l'union suisse des sociétés de consommation. Le bilan est dressé conformément à l'art. 656 C. O. L'excédent d'exploitation, déterminé sur la base du bilan et du compte d'exploitation, est réparti 20 % au fonds de réserve, 80 % aux sociétaires proportionnellement à leurs achats. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le conseil d'administration, composé de cinq membres, les vérificateurs des comptes, le gérant. Le conseil d'administration choisit dans son sein trois membres, auxquels il délègue la signature sociale. La société est engagée par la signature collective de deux personnes, possédant la signature sociale. Le conseil d'administration est composé d'Abel Rossier, Ernest Ramuz, Albert Cleusix, Charles Casanovaz et Casimir Cheseaux. Abel Rossier, président, et Albert Cleusix, secrétaire-caissier, domiciliés à Leytron, ont la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Denrées coloniales, etc. — 1913. 15 mai. La raison **Henri Grandjean et Courvoisier en liquidation,** denrées coloniales, vins, commission, expédition, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 1er août 1895, nº 196 et 4 novembre 1907, nº 273), est radiée, sa liquidation étant terminée.

15 mai. La maison **T. Humbert,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 novembre 1902, nº 403), 1º modifie sa raison de commerce en celle de **Tell Humbert Teinturerie Modèle,** 2º transfère ses bureaux: Rue Numa Droz nº 10.

20 mai. La société en nom collectif **Bianchetti et Cie., Cinéma Pathé et Apollo,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 novembre 1912, nº 293), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal du 2 mai 1913.

Genf — Genève — Ginevra

Chaussures. — 1913. 19 mai. Le chef de la maison **E. Pittet,** à Genève, commencée le 23 mai 1912, est Jacques-Edouard Pittet, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de chaussures. 10, Rue de la Tour-Maîtresse.

19 mai. L'administrateur de la **Société Chimique de l'Avanchet,** société anonyme, ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1912,

page 2203), a conféré procuration de la société à Edouard Foehr, directeur, domicilié à Genève.

Société immobilière. — 19 mai. Suivant acte en date du 14 mai 1913, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **La Mutuelle Urbaine**, une société anonyme, qui a pour but l'acquisition, la création, l'exploitation et la vente d'immeubles, situés à Genève. Son siège est fixé à Genève, en les bureaux de M. Firmin Ody, 11, Rue Liotard. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000), divisé en 300 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur ou encore d'un actionnaire, dûment délégué pour chaque cas par l'assemblée générale. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier administrateur est Firmin Ody, domicilié à Genève.

Vins et spiritueux. — 20 mai. La société en nom collectif **F. Clérici et Grandchamp**, à Carouge (F. o. s. du c. du 10 novembre 1910, page 1926), est déclarée dissoute depuis le 17 mai 1913.

L'associé François Clérici, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passsif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **F. Clérici**, à Carouge. Commerce de vins et spirituenx en gros. 6 et 9, Rue de la Filature.

Lingerie-bonneterie. — 20 mai. La raison **H. Isaac**, lingerie-bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1885, page 750), est radiée ensuite de remise de commerce.

Lingerie et bonneterie. — 20 mai. Le chef de la maison **Léon Ach**, à Genève, commencée le 1er mai 1913, est Léon Ach, d'origine française, domicilié à Genève. Commerce de lingerie et bonneterie. 9, Rue du Mont-Blanc.

20 mai. Sous la dénomination de Société **Philanthropique et Caisse de Retraite des Ouvriers Monteurs de Boîtes de Genève**, il existe une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but d'atténuer pour ses membres les conséquences fâcheuses de la maladie et de la vieillesse par l'application des principes de mutualité et de solidarité et d'assurer une rente aux sociétaires, ayant 60 ans révolus. Son siège est à Genève. Les statuts révisés portent la date du 7 mars 1913. Pour être admis dans la société, il faut être âgé de 18 ans et ne pas avoir plus de 45 ans, faire partie de la «Chambre syndicale des Ouvriers Monteurs de Boîtes». Les candidats sont présentés par deux membres et ne pourront être admis qu'après un mois de candidature, sur la présentation d'un certificat du médecin, désigné par le comité et par le vote de l'assemblée générale. La finance d'entrée dans la société est fixée comme suit: Pour le candidat, âgé de 18 à 20 ans fr. 5, de 21 à 25 ans fr. 10, de 26 à 35 ans fr. 15, de 36 à 40 ans fr. 25, de 40 à 45 ans fr. 30. La cotisation mensuelle est de fr. 2. Sur cette somme il est prélevé 50 centimes pour la caisse de retraite. En outre, il est perçu une cotisation annuelle supplémentaire de fr. 3 pour la caisse de retraite également. Tout sociétaire qui voudra se retirer de la société, devra envoyer sa démission par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion prononcée conformément aux statuts. La société est administrée par un comité, composé de 10 membres, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Ce comité est composé d'un président, d'un vice-président, de deux secrétaires, de deux trésoriers et de quatre commissaires. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président, collectivement avec un secrétaire et un trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est composé de Henri Golay, président, au Petit-Saconnex; Louis Jaccard, vice-président, à Genève; Edouard Barillon, au Petit-Saconnex, et Tony Matthey, à Genève, secrétaires; John Durand, au Petit-Lancy, et Emile Vichet, à Genève, trésoriers; François Weber, au Petit-Saconnex; Henri Magnin, à Genève; Charles Duflon, à Genève, et Tony Gerlach, à Genève. Siège social: 3, Rue des Corps Saints (café X. Zeier).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Aargau — Argovie — Argovia

1913. 19. Mai. **Johann Jakob Hering**, Lehrer, geb. 1852, von Arisdorf, in Aarau, und seine Ehefrau **Elisabeth**, geb. **Leuenberg**, geb. 1852, wohnhaft in Aarau, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1913. 9 mai. **Emile Grieshaber**, à La Chaux-de-Fonds (associé de la société en nom collectif «Bonjour et Cie., Fabrique BéGé», fabrication et vente de machines (F. o. s. du c. du 7 août 1912, nº 200), et son épouse Francine-Fanny, née **Beauron**, ont conclu un contrat de mariage, stipulant le régime de la séparation de biens (art. 241 à 247 du C. c. s.).

Genf — Genève — Ginevra

1913. 17 mai. Les époux **Marcel-Jules-Louis Raisin**, hôtelier, domicilié à Plainpalais (associé en nom collectif de «Raisin frère et soeur», à Evilard), et Caroline-Rosalie, née **Furger**, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 25 avril 1913, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33451. — 3. Mai 1913, 4 Uhr.

Apollo-Werke, Aktiengesellschaft,
Apolda i. Thür. (Deutschland).

Motorwagen, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, sowie Bestandteile dieser sämtlichen Waren (unter Ausschluss von Beleuchtungsgegenständen, von Motoren und deren Teilen).

Apollo

Nr. 33452. — 14. Mai 1913, 5 Uhr.

Verein Deutscher Oelfabriken,
Mannheim (Deutschland).

Oele aller Art, Oelkuchen.

Nº 33453. — 15 mai 1913, midi.

E. Gehriger, fabrication,
Herzogenbuchsee (Suisse).

Couteaux à peler les légumes.

LE COUTEAU ÉCONOMIQUE SUISSE

(Transmission du nº 17071 de J. Betschen, à la Chaux-de-Fonds.)

Nr. 33454. — 15. Mai 1913, 8 Uhr.

Professor Dr. E. Sommer, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, mineralische Rohprodukte. Packmaterial. Getränke, Brunnen- und Badesalze. Aerztliche, gesundheitliche Apparate, -Instrumente und Geräte, Bandagen, physikalische, chemische, Wäge-, Kontrollapparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente. Photographische und Druckereierzeugnisse. Natürlich radioaktive und künstlich radioaktivierte Präparate aller Art, zu Heilzwecken und für technische und industrielle Verwendung; Utensilien und Apparate zur pharmazeutischen, industriellen und technischen Verwendung für natürlich radioaktive und künstlich radioaktivierte Substanzen aller Art.

SOMRA

Nr. 33455. — 15. Mai 1913, 11 Uhr.

Studer'sche Apotheke, Dr. B. Studer, Internationale Apotheke, Englisch-Amerikanische Apotheke, Volksapotheke,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

SCHOKOFER

Nr. 33456. — 15. Mai 1913, 8 Uhr.

Stern-Apotheke R. Alther,
St. Gallen (Schweiz).

Haferkakao mit Nährsalzen, Lecithin und Malzextrakt.

MALTENA

Nr. 33457. — 15. Mai 1913, 8 Uhr.

Stern-Apotheke R. Alther,
St. Gallen (Schweiz).

Flüssiges Haemoglobinpräparat mit Lecithin, Glycerophosphaten und Malzextrakt.

HAEMOMALZ

Nr. 33458. — 17. Mai 1913, 11 Uhr.

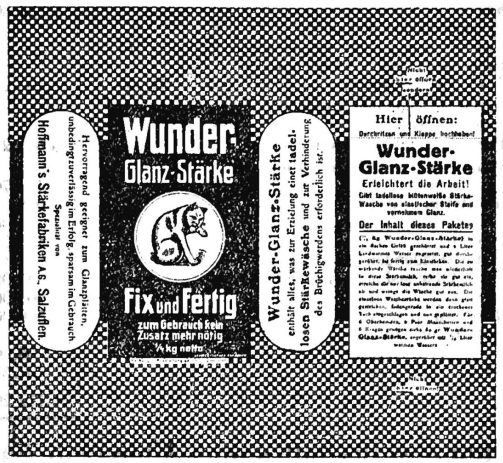
Wilhelm Maurer, Handel,
Tägerwilen (Schweiz).

Fahrräder, Nähmaschinen und Schreibmaschinen.

Juno.

Nr. 33459. — 17. Mai 1913, 12 Uhr.
Hoffmann's Stärkefabriken Akt.-Ges.,
Salzuflen (Lippe, Deutschland).

Stärke für Wäschezwecke.



Nr. 33460. — 17. Mai 1913, 12 Uhr.
Hoffmann's Stärkefabriken Akt.-Ges.,
Salzuflen (Lippe, Deutschland).

Stärke für Wäschezwecke.

Wunder

Nr. 33461. — 10. Mai 1913, 12 Uhr.
Hesse, Newman & Cᵉ, Handel,
Hamburg (Deutschland).

Fischbein, fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Korsetts, Strumpfhalter, Handschuhe, Nähnadeln, Heftnadeln, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Krawattennadeln, Tuchnadeln, Schnallen, Agraffen, Haken, Oesen, Karabinerhaken, Bügeleisen, Fingerhüte, Fleckwasser, Nähwachs, Bindfaden, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Pferdehaareinlage, Rohseide, Stickseide, Ringe, Zeltösen, Perlen, Tressen, Schweissblätter, Regenröcke, Schirme, Quasten, Kissen, Stickereien, Frangen, Litzen, Bänder, Häkelartikel und zwar: Spitzen und Kleidereinsätze, Oeillets, Metall-, Steinnuss-, Knochen-, Elfenbein-, Zelluloid-, Perlmutter- und Stoffknöpfe, Druckknöpfe, Hemdknöpfe, Woll-, Halbwoll- und Baumwollstoffe, Leinen-, Halbleinen- und Seidenstoffe.

"SIN RIVAL"

Nº 33462. — 16 mai 1913, 6 h.
Fabrique centrale J. Russbach,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

RUSSBACH FCLE

Nr. 33463. — 19. Mai 1913, 8 Uhr.
Schuhfabrik Kreuzlingen,
Kreuzlingen (Schweiz).

Schuhwaren.

Superlativ

Nr. 33464. — 19. Mai 1913, 8 Uhr.
Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken G. m. b. H.,
München (Deutschland).

Aether, ätherische Oele, Alkohol, Appreturmittel, Arrak, Arrowroot, Backpulver, Backwerk, Beizen, Bohnen, Borax, Bouillon, Bouillonkapseln, Bier, Biskuits, Bleichsoda, Braunmehl, Brauselimonaden, Brausepastillen, Brausepulver, Bowlenessenzen, Brot, Cacbou, Cakes, Kampfer, Kampfereis, Kampfergeist, Kampferkreide, Kampferliniment, Kampferöl, Chlorkalk, Schokolade, Zichorienkaffee, Zigarren, Zigaretten, Zitronenpastillen, Zitronentabletten, Kokosnussfett, Kokosnussöl, Kokosnusseife, Kognak, Kompotts, Konserven, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel, Dextrin, Dörrgemüse, Eichelkaffee, Erbsen, Essenz für Kaffee, Essenz für Tee, Essig, Essigessenz, Extrakte, pharmazeutische und medizinische Farben, Farbhölzer, Feigenkaffee, Fette, Feueranzünder, Firnisse, Fische, Fischkonserven, Fischwaren, Fleckenpulver, Fleckenseife, Fleckenwasser, Fleisch, Fleischkonserven, Fleischextrakt, Fleischmehl, Fleischsäfte, Fleischwaren, Fluidextrakte, Früchte gedörrt, getrocknet, gekocht und eingemacht, Fruchtessenzen, Fruchtsäfte, Fruchtwein, Fussbodenlack, Fussbodenöl, Fussbodenwichse, Gebäck, Gelatine, Gelee, Gemüse, Gemüsekonserven, Gerbeextrakte, Gerste, Gerstenmehl, Getreide, Getreidekaffee, Getreidestärke, Gewürze aller Art, ganz, gerebelt und gemahlen, Gewürzextrakte, Glühwein, Graupen, Griess, Grogk, Grünkern, Grünkernextrakt, Grünkernmehl, Grünkernschrot, Grütze, Gummiarabikum, Haaröl, Hafer, Hafergrütze, Hafergraupe, Hafergriess, Haferkakao, Hafermehl, Haferpräparate, Haferschrot, Harze, Honig natürlich und künstlich, Honigwein, Hühneraugenmittel, Hülsenfrüchte, Huffette, Hufschmiere, Insektenpulver, Julienne, Kaffee roh und geröstet, Kaffeekonserven, Kaffeessenzen, Kaffeextrakte, Kaffeesurrogate, Kaffeewürzen, Kaffeezusätze, Kakao, Kartoffelmehl, Kautabak, Kerzen, Kindermehle, Kisten zum Verpacken, Klebmittel, Kohlensäure, flüssig, Kuchenpulver, Lacke, Lakritzen, Lakritzensaft, Lakritzenbonbons, Lampenöl, Lebkuchen, Lederappreturen, Lederbeize, Ledercrême, Lederfette, Lederlacke, Leim, Limonaden, Linsen, Liköre, Makkaroni, Mais, Maismehl, Malz, Malzbier, Malzbierextrakt, Malzbiskuits, Malzbonbons, Malzbrot, Malzcakes, Malzschokolade, Malzeiweiss, Malzextrakt, Malzkaffee, Malzkakao, Malzkakaoextrakt, Malzkraut, Malzlegumlnosen, Malzmehl, Malzmilchextrakt, Malznahrung, Malzsaft, Malzsuppenmehl, Malzsuppenextrakt, Malzsüsswein, Malzsirup, Malztafelsüsse, Malztee, Malzteextrakt, Malztrunk ohne Alkohol, Malzwein, Malzwürze, Malzzucker, Mandeln, Mandelersatz, Mandelsurrogate, Margarine, Marmelade, Marzipan, Marzipanmasse, Mehle, Meth, Milchzucker, Mineralwasser, Mischungen von Kakao und Schokolade mit Getreide, bezw. Malz, sowohl geröstet als ungeröstet, Molken, Mostrich, Mostrichpulver, Mottenessenzen, Mottenpulver, Mottentabletten, Mottentinkturen, Nachtlichter, Naphtalin, Nudeln, Nusskerne, Obst, Obstkonserven, Obstweine, Oele, Paniermehl, Paraffin, Parfümerien, Parfümerieextrakte, Parkettbodenwichse, Pastillen, Petroleum, Polenta, Polituren, Pomaden, Preisselbeeren, Presshefe, Puddingpulver, Punsch, Punschessenzen, Putzextrakte, Putzpomade, Putzpulver, Putzsteine, Quitten, Rauchtabak, Räucherkerzen, Räucheressenzen, Reis, Reisflocken, Reismehl, Restitutionsfluid, Rindsfett, Roggen, Roggenmehl, Rum, Säcke aus Papier und Stoff, Sämereien, Säuren, Safran, Sago, Salze, Sardinen, Saucen, Sauerstoff flüssig, Schnupftabake, Schrot, Seife im Stück, pulverisiert und flüssig, Senf, Senfmehl, Senfsamen, Soda, Speiseöle, Speisefette, Spiritus, Spirituosen, Stahlspäne, Stärke, Stärkemehl, Stearin, Südfrüchte, Süsstoff, Suppenartikel, Suppeneinlagen, Suppenmehle, Suppentafeln, Suppenwürze, Sirup, Tapioka exotique, Tapioka julienne, Teigfabrikate, Tee, Teekonserven, Teextrakte, Teessenzen, Teesurrogate, Teewürzen, Teezusätze, Tinkturen pharmazeutische und medizinische, Tinte, Tintenextrakte, Tintenpulver, Traganth, Tunken, Vanille, Vanillin, Vaselin, Vogelfutter, Weizen, Weizenmehl, Wagenfette, Waschblau, Waschblaupapier, Waschkristall, Wasserglas, Weine, Weihrauch, Wichse, Wiener Balsam, Wunderbalsam, Zahnpulver, Zahnpasten, Zahnwasser, Zucker, Zuckerwaren, Zuckercouleur, Zuckersäure, Zündhölzer, Zwieback.

Kathreiner

Nr. 33465. — 19. Mai 1913, 8 Uhr.
J. W. Sandreuter, Handel,
Basel (Schweiz).

Haus- und Küchengeräte, hauswirtschaftliche Maschinen (insbesondere Traubenpressen), Eisenkurzwaren (Quincaillerie), Messerschmiedewaren, Porzellan- und Tonwaren.

IVISAN

Nr. 33466. — 17. Mai 1913, 4 Uhr.
Kander Kies und Sand A. G.,
Thun (Schweiz).

Zementröhren, Steine, Platten, Garteneinfassungen, Zementwaren aller Art.

KANDER

Nr. 33467. — 19. Mai 1913, 8 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Produkte.

HYPOPHYSIN

Nº 33468. — 19 mai 1913, 8 h.
Masson-Dumur, fabrication,
Vevey (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabacs à fumer et jus de tabac concentré.

MARQUE DÉPOSÉE
„SAMAS"

Radiation

Nº 27490. — **Constant Houriet-Gindrat,** Tramelan-dessus. — Radiée le 19 mai 1913, à la demande du déposant.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Bilanz am 31. Dezember 1912

Aktiva

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
79,810	36	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.
501,934	72	Wechsel im Portefeuille.
8,200,682	62	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.
810,357	91	Liegenschaften St. Elisabethenstrasse 46 und Wallstrasse 1 in Basel (Brand-Assekuranz Fr. 567,500).
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 in Basel (Brand-Assek. Fr. 50,000).
1,000,000	—	Liegenschaft Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.
1,171,890	49	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.
1,222,983	75	» » Agenturen.
144,635	56	» » Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften und Diversen.
—	—	Elektrische Beleuchtung.
—	—	Mobiliar-Konto.
—	—	Schilder-Konto. (B. 13)
21,172,295	41	

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	10,000,000	—
Reservefonds	3,554,000	—
Reserve für schwebende Schäden:		
a. Feuerversicherung (inkl. Extrareserve) Fr. 1,130,314.—		
b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung (inkl. Extrareserve) « 34,953.—	1,165,267	—
Prämienreserve für laufende Risiken:		
a. Feuerversicherung Fr. 3,391,150.85		
b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung » 154,063.83	3,545,214	68
Guthaben von Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	410,760	42
Diverse Kreditoren	1,018,057	58
Dividenden-Konto	440,000	—
Tantièmen-Konto	144,000	—
Nicht erhobene Dividenden	1,420	—
Beamten-Unterstützungsfonds (Einlage von 1912)	20,000	—
Kurs-Reserve	200,000	—
Vorsichts-Reserve	500,000	—
Kosten-Reserve für die Organisierung neuer Geschäftsgebiete	66,000	—
Gewinn-Vortrag	107,575	73
	21,172,295	41

Basel, im April 1913.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** *Der Vize-Präsident:* **C. Zahn.** *Die Direktion:* **A. Simon.** **Dr. E. Simon.**

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein

Bilanz per 31. Dezember 1912

Aktiva

Mk.	Pf.	
7,500,000	—	Einlageverpflichtungen der Aktionäre.
320,700	—	Grundbesitz (Geschäftshaus).
17,800,700	—	Hypotheken.
591,057	60	Wertpapiere.
1,310,236	60	Darlehen auf Policen.
990,290	87	Guthaben bei Bankhäusern.
682,027	16	Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.
534,330	83	Gestundete, noch nicht fällige Prämienraten.
176,949	88	Rückständige Zinsen.
114,541	50	Ausstände bei Versicherten und Agenten.
4,269	08	Barer Kassenbestand.
16,500	—	Inventar. (B. 16)
5,832	—	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.
260,144	79	Sonstige Aktiva.
30,307,580	31	

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktien-Kapital	10,000,000	—
Kapital-Reservefonds	173,421	02
Prämienreserven:		
a. Lebens- und Renten-Versicherung	15,719,998	03
b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	291,334	69
Prämienüberträge:		
a. Lebens- und Renten-Versicherung	853,908	19
b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung	628,372	57
Reserven für schwebende Versicherungsfälle	518,782	64
Gewinnreserven der Versicherten	862,133	81
Spezial-Reserven	343,740	22
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	215,091	99
Barkautionen	12,587	60
Sonstige Passiva	47,289	11
Gewinn	640,920	44
	30,307,580	31

Der Jahresbericht kann kostenfrei von der Gesellschaft bezogen werden.

Die Direktion.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — *Trafic*: Personen *Voyageurs* Zahl *Nombre*	Verkehr: Güter *Marchandises* Tonnen *Tonnes*	Einnahmen — *Recettes*: Personen *Voyageurs* Fr.	Einnahmen: Güter *Marchandises* Fr.	Einnahmen: Total Fr.	Einnahmen: p. km Fr.	Andere Einnahmen *Autres recettes* Fr.	Gesamt-Einnahmen *Recettes totales* überhaupt *d'ensemble* Fr.	Gesamt-Einnahmen: p. km Fr.	Ausgaben *Dépenses* überhaupt *d'ensemble* Fr.	Ausgaben: p. km Fr.	Einnahmenüberschuss *Excédant des recettes* überhaupt *d'ensemble* Fr.	Einnahmenüberschuss: p. km Fr.
April — *Avril*													
1912	8,213,729	1,237,989	7,500,187	9,797,890	17,298,077	6,302	351,955	17,650,032	6,430	11,108,272	4,047	6,541,760	2,383
1913	3,091,000	1,220,000	7,138,000	9,769,000	16,907,000	6,124	361,000	17,268,000	6,254	10,933,000	3,960	6,335,000	2,294
Differenz *Différence*	— 122,729	— 17,989	— 362,187	— 28,890	— 391,077	— 178	+ 9,045	— 382,032	— 176	— 175,272	— 87	— 206,760	— 89
Januar-April — *Janvier-Avril*													
1912	27,409,533	4,660,681	23,382,994	36,986,252	60,369,246	21,980	1,536,782	61,906,028	22,539	39,382,251	14,338	22,523,777	8,201
1913	28,300,742	4,624,447	24,063,357	37,382,270	61,445,627	22,255	1,549,654	62,995,281	22,670	42,717,569	15,480	20,277,712	7,190
Differenz *Différence*	+ 891,209	— 36,234	+ 680,363	+ 396,018	+ 1,076,381	+ 275	+ 12,872	+ 1,089,253	+ 131	+ 3,335,318	+ 1,142	— 2,246,065	— 1,011

Amerikanische Zolltarifrevision

Wie es zu erwarten stand, ist die **Underwood'sche Tarifbill,** im ganzen nur wenig abgeändert, am 8. Mai im Repräsentantenhause angenommen worden. Das Stimmverhältnis war 281 gegen 139, da fünf Demokraten gegen und zwei Republikaner für die Bill gestimmt haben. Von den Progressiven waren vier für und vierzehn gegen die Vorlage.

Nun verlegt sich der Kampfplatz um den «niedrigsten je dagewesenen Tarif» aus dem Repräsentantenhaus mit seiner überwältigenden demokratischen Majorität in den Senat, wo die kleine demokratische Mehrheit, was die Tarifbill anbelangt, von sechs auf vier zusammengeschmolzen ist. Wenn die mit dem Verlauf derartiger Gesetzgebung vertrauten Senatoren sich in ihren Voraussetzungen nicht irren, ist im Senat wenig Aussicht auf eine definitive Abstimmung über die Bill vor Anfang August.

Die demokratischen Zeitungen heben hervor, dass der von der neuen Bill bezweckte Wettbewerb sich jetzt schon lebhaft bemerkbar mache. Verschiedene amerikanische Industrien, welche der hohen Schutzzölle wegen die Auslandkonkurrenz nicht zu fürchten gehabt haben, seien dadurch technisch stark in den Rückstand geraten. Besonders in der Weberei-Industrie rege sich jetzt schon neue Tatkraft und neuer Unternehmungsgeist. So meldet die New Yorker Staatszeitung:

«Eine Gruppe der leistungsfähigsten Baumwollwebereien in New-England, die sieben Webereien der unter dem ungereimten Namen Fall River Iron Works bestehenden Baumwollwebereien, haben in Fall River den Betrieb eingestellt und ihre 5000 Arbeiter auf unbestimmte Zeit entlassen. Der Beweggrund ist jedoch nicht etwa die Aufgabe des Geschäftes in Befürchtung der niedrigeren Zölle, sondern die Gesellschaft schliesst ihre Webereien, weil sie einsieht, dass sie zu den niedrigeren Zollsätzen nichts mehr verdienen kann, wenn sie sich nicht für die Konkurrenz einrichtet. Der Grund zur Unterbrechung des Betriebes ist nämlich der Entschluss der Leitung, moderne mechanische Webstühle, automatische Webstühle nach dem System Draper, einzuführen, deren zwanzig von einem Manne bedient werden können, während jetzt ein einzelner Mann höchstens fünf «Mules» bedienen kann. Wenn in diesem Industriezweige schon allein die Aussicht auf niedrigere Zölle einen solchen Fortschritt herbeiführen kann, wie werden die andern Industriezweige sich sputen müssen, durch Einführung von Betriebsverbesserungen ihre Konkurrenzfähigkeit zu bewahren.»

Schweizerische Bienenzucht. Das eidg. statistische Bureau veröffentlicht soeben die Ergebnisse der am 21. April 1911 vorgenommenen fünften Zählung der Bienenvölker. Die Zählung ergibt für die gesamte Schweiz 225,030 Bienenvölker von 34,351 Besitzern. Von diesem Bestande entfallen 22,23 % auf den Kanton Bern, 10,59 % auf den Kanton Luzern, 10,51 % auf den Kanton Zürich, 8,17 % auf den Kanton Aargau, 7,28 % auf den Kanton Waadt, 5,86 % auf den Kanton St. Gallen und 35,36 % auf die 19 übrigen Kantone.

Obiger Bienenbestand verteilt sich auf 3016 politische Gemeinden. In 139 Gemeinden hatten somit zur Zeit der Zählung keine Bienenvölker ihren Standort. Diese letzteren Gemeinden befinden sich in folgenden Kantonen: Tessin (47), Graubünden (40, dabei die 11 des Kreises Oberengadin), Wallis (16), Waadt (10), Freiburg (8), Thurgau (6), Solothurn (4), Uri (3), Zürich (2), Bern (1), Glarus (1) und Aargau (1). Es betrifft dies Gemeinden in verschiedenen Höhenlagen und nicht nur solche in der

alpinen und subalpinen Region. In der zweithöchst gelegenen Gemeinde der Schweiz (Chandolin) standen 10 Bienenvölker, während unter den 64 tiefstgelegenen Gemeinden 4 keine Bienenvölker aufwiesen.

Im Jahre 1911 waren sowohl die Tracht-, wie auch die Seuchenverhältnisse für die Bienenhaltung möglichst ungünstig, so dass der Bienenvolkbestand am Zähltag kein normaler war. Die Faulbrut trat in den letzten Jahren so stark auf, dass zu einer erfolgreichen Bekämpfung derselben der Bund um staatliche Vorkehren angegangen werden musste. Am 3. Dezember 1909 wurden diesbezügliche Bestimmungen in die eidg. Seuchenpolizeigesetzgebung aufgenommen.

Zur Berechnung des Wertes des Bienenbestandes muss der höhere Inventar- und Nutzwert der Völker in Mobilbauten in gebührende Berücksichtigung gezogen werden. Herr Friedrich Leuenberger, Chef der Faulbrutversicherung, wertet ein Kastenvolk auf Fr. 50, ein Korbvolk auf Fr. 20. Legt man diese Durchschnittswerte zu grunde, so repräsentiert der schweizerische Bienenvölkerbestand ein Nationalvermögen von Fr. 10,191,540, was auf den Kopf der Bevölkerung Fr. 2. 72 ausmacht.

Bei dem durch die Honigkontrolle des Vereins schweizerischer Bienenfreunde ermittelten Jahresdurchschnitt der letzten 10 Jahre von 8½ kg Honig per Bienenvolk und dem gewöhnlich per Stock (per «Beute») angenommenen jährlichen Ertrag von 150 g Wachs ergibt sich für den schweizerischen Bienenvölkerbestand eine Jahresproduktion von 19,127 q 53 kg Honig und 337 q 54½ kg Wachs. Veranschlagt man ein kg Honig zu Fr. 2. 10 und ein kg Wachs zu Fr. 3. 80 (Marktlage), so beläuft sich der Wert dieser Jahresproduktion auf Fr. 4,145,052 60, was auf den Kopf der schweizerischen Bevölkerung Fr. 1. 10 ausmacht.

— **Ausstellungen.** Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in **Prag** findet dort im Monat Juni und Juli eine **internationale Fachausstellung für Korb-, Spiel- und Korkwarenindustrien** statt, welche die Rohstoffe und Hilfsfabrikate, fertige Produkte, Werkzeuge und Maschinen, Literatur und Berufsbildung umfasst.

— **Zollbehandlung von Zigarrenmustern in Dänemark.** Laut den im deutschen Reichsamt des Innern zusammengestellten «Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft» dürfen von Handlungsreisenden mitgeführte Zigarren in Originalkisten zu 50 und 100 Stück nicht, wie die üblichen Musterkistchen zu 5 Stück, zollfrei eingelassen werden. Der für solche Zigarren entrichtete Zoll kann indessen bei der Wiederausfuhr erstattet werden. Die Wiederausfuhr hat innerhalb einer Frist von vier Monaten, unter Vorlegung der Zollquittung und einer schriftlichen Versicherung auf Treu und Glauben über die Nämlichkeit der Waren, über die Einfuhrstelle zu erfolgen.

* * *

Expositions. Suivant communication du consulat de Suisse, à **Prague**, il se fera, en cette ville, pendant les mois de juin et juillet 1913, une **exposition spéciale universelle de la vannerie, de l'industrie du liège, des jouets d'enfants** et de toutes les branches qui s'y rattachent. Elle comprendra: Matières premières et auxiliaires, outils, ustensiles, machines, littérature, enseignement professionnel.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 23. Mai an — Cours de réduction à partir du 23 mai

Deutschland	Fr. 123.75 = 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 104.90 = 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 104.90 = 100 „	**Hongrie**
Belgien	„ 99.65 = 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 98.95 = 100 Fr.	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„ 25.36 = 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„ 502.— = 100 Goldp.	**Argentine**

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et d. dépôts*
15. V.	In Fr. 1000 (1 Rk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 R. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5)				In fr. 1000
	Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*				
1913:	267,498[1])	191,183[1])	96,776	14,888	44,733
1912:	259,152	172,654	103,497	12,072	40,797
1911:	243,459	171,767	108,061	7,314	28,471
1910:	241,961	158,687	109,087	6,108	22,420
	Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*				
1913:	989,847	295,818	691,003	71,470	83,625
1912:	922,492	248,764	661,066	83,847	87,317
1911:	838,600	257,803	614,230	80,421	130,299
1910:	801,520	159,181	622,576	69,073	64,801
	Bank von Frankreich: — *Banque de France:*				
1913:	5,613,786	3,855,227	1,676,386	740,724	890,342
1912:	5,215,756	4,053,585	1,099,460	652,747	810,080
1911:	5,101,858	4,094,969	1,047,342	617,132	833,624
1910:	5,169,973	4,283,068	917,932	539,017	774,327
	Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*				
1913:	715,025	909,050	1,093,946	—	1,306,639
1912:	719,575	995,808	1,117,146	—	1,408,988
1911:	696,824	942,525	1,115,161	—	1,378,299
1910:	707,981	957,933	1,038,459	—	1,305,840
	Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*				
1913:	2,312,140	1,628,446	1,428,767	132,019	831,401
1912:	2,022,286	1,580,365	1,276,700	98,666	886,541
1911:	1,906,325	1,475,541	1,153,715	83,775	825,869
1910:	1,916,870	1,388,437	1,164,556	78,139	753,239
	Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*				
1913:	662,201	857,569	192,019	142,676	14,256
1912:	629,638	332,103	184,400	160,083	12,536
1911:	617,785	338,448	147,332	167,077	12,933
1910:	539,093	280,672	148,372	184,087	9,300
	Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*				
1913:	2,438,547	1,536,476	999,951	245,606	281,760
1912:	2,271,186	1,650,050	854,892	124,790	210,311
1911:	2,224,594	1,729,047	671,410	60,957	223,354
1910:	2,090,183	1,738,674	564,867	52,046	182,549
TOTAL **1913:**	12,999,039	8,773,719	6,178,848	1,346,883	3,450,256
1912:	12,040,085	9,033,329	5,297,161	1,132,205	3,456,570
1911:	11,629,445	9,010,100	4,857,251	1,016,676	3,432,849
1910:	11,517,581	8,966,652	4,565,849	928,470	3,112,476
	New-York: Associated Banks				
1913:	234,400	2,105,700	9,577,800	—	8,807,150
1912:	236,800	2,200,950	10,067,500	—	9,395,000
1911:	230,100	1,957,300	6,678,000	—	6,943,500
1910:	238,450	1,543,100	5,917,000	—	5,830,000

[1]) Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenumlauf *(Billets en circulation)*: 1910: Fr. 9,254,000. Metallbestand) *Encaisse métallique)*: 1910: Fr. 7,655,000.

[1]) Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — **Anzeigen — Annonces** — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

ITALIA S. A.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

le **mercredi, 4 juin 1913,** à 5½ heures du soir, au **Bureau de la Société, à Corcelles-Gare** (Neuchâtel).

ORDRE DU JOUR:

1° Communication du jugement du Tribunal cantonal sur la demande de concordat, présentée par la Société.

2° Mesures à prendre ensuite de ce jugement, éventuellement dissoiution et liquidation de la Société.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée, chaque actionnaire doit déposer ses actions ou un récépissé, en tenant lieu, au **Bureau de la Société, avant le 31 mai 1913.**

En échange de ce dépôt, il est remis une carte d'admission à l'assemblée générale extraordinaire.

Corcelles (Neuchâtel), le 23 mai 1913.

(1650 N) (1414 I) **L'administration.**

Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee

Wasserversorgungsanleihen

vom 31. Oktober 1895

An der Ziehung vom 20. Mai 1913 sind die Schuldscheine

Nr. 7, 23, 56, 70, 94

ausgelost worden, die per **31. Oktober 1913** durch die **Gemeindekasse** oder durch die **Verwaltung der Wasserversorgung** direkt eingelöst werden. Die Verzinsung hört mit jenem Tage auf. 1402

Herzogenbuchsee, den 21. Mai 1913.

Der Gemeinderat.

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

(1458 Z) 1236,

Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

AKTIENKAPITAL: Autorisiert Fr. 20,000,000
Ausgegeben „ 10,000,000

Uebernahme und Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach Argentinien und den übrigen südamerikanischen Staaten; besonders: Inkasso, Diskont und Bevorschussung von Wechseln, mit und ohne Dokumente auf Argentinien. — An- u. Verkauf von argentinischen Wertpapieren (Cedulas). — Einholung von Akzepten. — Informationen. — Einzug von Renten, Mietzinsen, Dividenden. — Postscheck-Ueberweisungs-Verkehr von und nach Argentinien.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst **Die Direktion.**

Association Suisse pour la Navigation du Rhône au Rhin

Les membres sont convoqués en

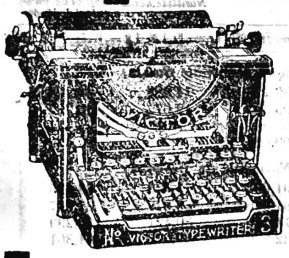
assemblée générale ordinaire

le dimanche, 15 juin, à 10½ h. du matin, à l'Aula de l'Université de Neuchâtel

Ordre du jour:

1° Rapport du président central. — 2° Rapport du trésorier central. — 3° Rapport des vérificateurs de comptes. — 4° Délibération et votation sur ces rapports. — 5° Renouvellement des pouvoirs de la commission d'enquête économique et de la commission de cabotage sur les lacs du Jura. — 6° Fixation de la cotisation centrale. — 7° Propositions des sections. — 8° Propositions individuelles. (1410 I)

VICTOR



Amerikan. Schreibmaschine.

Beliebt

bei

Eidgenöss. Behörden
Kantonalen Behörden
Gerichten (1330.)
Banken (2433 Z)
Maschinenfabriken
Rechtsanwälten
Versicherungen
Architekten etc.

Verlangen Sie Prospekt oder Probemaschine unverbindlich von

R. Huppertsberg, Ing. 46 Klaus-Strasse
Telephon 7210 — Zürich 8 (Seefeld)
Grosse Auswahl in Miet- und Occasionmaschinen

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: **Stammanteil Nr. 7754** von **Fr. 1000** der **Schweiz. Volksbank St. Gallen** zugunsten von Frau **Susanna Hottinger**, ohne Coupons

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an denselben bei der **Schweiz. Volksbank St. Gallen** geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neuer Stammanteil ausgefertigt wird.

St. Gallen, den 21. Mai 1913.

Schweizerische Volksbank,
Direktion.

(2027 G) 1416

Elektrizitätsgesellschaft Baden A. G.

Die HH. Aktionäre werden hiemit zur

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

am 3. Juni 1913, abends 6 Uhr, in den Sitzungssaal von B. B. & Co. eingeladen. (3562 Q) 1361,

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1913.

Baden, 16. Mai 1913.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de produits chimiques „ZYMA", S. A.
AIGLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblées ordinaire** et **extraordinaire**, pour le **26 mai**, au **Kursaal de Montreux.**

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire
à 2½ heures de l'après-midi

1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs sur l'exercice 1912.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende. (2156 M) (1389.)
3° Augmentation du capital-actions.
4° Modification de l'art. 4 des statuts.
5° Nominations statutaires.

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire
à 3 heures de l'après-midi

Constatation de la souscription de l'augmentation du capital social et versement du premier cinquième.

Les comptes et les rapports sont déposés à la **Banque de Montreux**, qui délivrera les cartes d'admission sur indication des numéros d'actions.

Le conseil d'administration.

La Neuchâteloise

Société suisse d'assurance des risques de transport

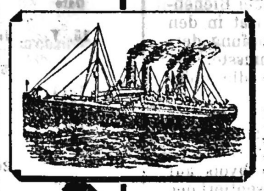
Le dividende de (1658 N) (1417 I)

12 francs par action

pour l'exercice 1912, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 22 mai 1913, sera payé contre remise du **coupon n° 42**,

à Neuchâtel:	au	**Siège social;**
à Zurich:	dans	**les bureaux de la Direction;**
à La Chaux-de-Fonds:	chez	**MM. Pury & Cie.;**
au Locle:	à la	**Banque du Locle;**
à Genève:	chez	**MM. Bonna & Cie.;**
à Bâle:	chez	**MM. Ehinger & Cie., Les Fils Dreyfus & Cie., Lüscher & Cie., au Bankverein Suisse;**
à St-Gall:	à la	**Caisse de l'Helvetia, Compagnie d'assurances générales.**

SEEREISEN
mit dem Norddeutschen Lloyd



Nach New York:		**Nächste Abfahrten:**
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	**Kaiser Wilhelm** d. Grosse 3. Juni
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	**Prinz Friedr. Wilhelm** 7. Juni
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	**Kaiser Wilhelm II.** 10. Juni
via Boulogne	ab Bremen	**Bremen** 14. Juni
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	**Kronp. Wilhelm** 17. Juni
via Neapel Palermo u. Gibraltar	ab Genua	**Prinzess Irene** 12. Juni
Nach Brasilien via Antwerpen	ab Bremen	**Giessen** 14. Juni
Nach Brasilien u. Argentinien	ab Bremen	**Sierra Nevada** 21. Juni
Nach Algier u. Gibraltar	ab Genua	**Bülow** 12. Juni
Nach Ost-Asien } via Neapel	ab Genua	**York** 12. Juni
Nach Australien } u. Port Said	ab Genua	**Seydlitz** 17. Juni
Nach Alexandrien direkt	ab Marseille	**Prinzr. Luitp.** 4. Juni
„ „ via Neapel	ab Marseille	**Prinz Heinrich** 11. Juni

Mittelmeerfahrten - Polarfahrten - Vergnügungsreisen - Reisen um die Welt

(553;) **Generalagentur für die Schweiz:**

Meiss & Co. A.-G., Zürich

Schweiz. Reise-Agentur „Lloyd", Bahnhofstrasse 40

Filiale in Luzern Schweizerhofquai 2 — **St. Gallen** St. Leonhardstrasse 31 — **Montreux** Grand'Rue 83

BRIENZ am Brienzersee
Berner Oberland

Hotel und Pension Weisses Kreuz & Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des **Brienzerrothorns**, am Brünigbahnhof u. Landungsplatz d. Dampfboote u. gegenüber den weltberühmten **Giesbachfällen**. Tannenwaldpromenaden u. Wildpark in unmittelbarer Nähe. Vestibül u. Salon. Schattiger Garten. Seebad m. Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren Angenehmer Aufenthalt f. Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post, Telegraph u. Telephon im Hause. Den tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen. Das ganze Jahr offen.

(3172 Y) (160!) **Familie E. Hanauer**, Besitzer.

HOSCH & Co., Basel und Lörrach

... ... Internationale Transporte ... ...

Regelmässige Sammelladungsverkehre nach allen Hauptplätzen Deutschlands. Spezialverkehre nach Hamburg, Lübeck, Schweden, Norwegen, Russland u. s. w. ○ Speditionen aller Art ○ Verzollungen Möbeltransporte ○ Camionnage

(1096,) (3092 Q)

Komprimierte, fugenlose, unverbrennbare, warme, elastische, schalldämpfende

Fabrikböden

aus Litosilo-Kunstholz-Masse, dauerhaft wie Eichenholz. Rasche Ausführung, ohne Betriebsstörung, in einem Guss auf Beton oder alte, ev. abgenützte und ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Cº, BASEL (638)

Sociétés immobilières de l'Avenue Louis Ruchonnet A, B et C
Soc. anonymes, à Lausanne

Les actionnaires de ces trois sociétés sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le jeudi, 5 juin 1913, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. Rédard, notaire, et Grossi, régisseur, 4, rue Centrale, à Lausanne. (12306 L) (1335.)

Ordre du jour: 1° Rapport de l'administration. — 2° Examen et cas échéant approbation des comptes de l'exercice 1912. — 3° Renouvellement des conseils d'administration. — 4° Nomination des contrôleurs. — 5° Divers. — Le bilan, le compte de profits et pertes de chacune des sociétés, avec le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, 10 jours avant l'assemblée, au bureau Redard et Grossi; les derniers délivreront les cartes d'admission à l'assemblée, contre présentation des actions ou des certificats de dépôt.

Lausanne, 28 mai 1913. **Le conseil d'administration.**

Société des Arts Graphiques A. Leyvraz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** le **vendredi, 6 juin prochain**, à 3½ heures de l'après-midi, à l'**Hôtel de la Paix**, à **Montreux.**

Ordre du jour:

1° Achat d'immeuble.
2° Augmentation du capital social.
3° Modifications aux statuts.
4° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées au siège social, sur présentation des actions. (2251 M) (1415 I)

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 153
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4613 Stauffacherplatz Tel. 4613

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
— Confidentia II, Schneider, Aust. & Ink.
Bern: A. Bauer & Cº, Auskünfte, Ink.
— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärlswyl, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt. Aufhaeg. 24. Advok., Inkasso. Telph. 21.20
— Auskunftei C. Grüring A. G.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.
— Bohner & Dochell, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper. Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Gowald, Creditreform. Ink.
Brunnen: Dr. Inderhilzin, Adv. & Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrements, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouvrements contentieux renseignements commerc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen-, Immobilien- u. Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrement-contentieux.
— J. Wehrli, Agent d'affaires, Croix d'Or, 14.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: Fürsprr. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Glas-Choliet, renseig. rec.
Locarno: Dr. S. Pioti, Advok. Ink.
Meiringen: J. T. A. Klein, Aust. Agent.
Murten: Dr Friolet Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
— Jean Roulet, avocat, Place Purry.
— Notaire Cartier, anc. juge de paix
Schuls-Tarasp: B. Planta Ink. Vertr.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechtsb.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink.
Spiez: Dr Held, Fürspr. Adv. u. Ink.
Uster: Dr. Emil Stadler, Advokaturbureau, Rechtsgut., Inkassi etc.

Infolge anderweitiger Ausdehnung, **sucht** bestengeführtes, älteres Engrosgeschäft auf grösserem Platze der Ostschweiz, **seriösen, bilanzsichern Kaufmann** als (1426.)

employé intéressé

oder **Kommanditär** mit sukzessiver Einlage von **20—40 Mille.**

Gefl. Offerten von Selbstreflektanten beliebe man zu richten sub Chiffre **J 2591 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (942
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur à Berne

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne